

der Mond am wichtigsten erscheinen. Die Sonne, ein Fixstern, d. h. ein Stern, der immer seine Stellung gegen die andern Sterne behält, gibt selbst erst dem Mond das Licht, womit er bald mehr, bald weniger die Erde erleuchtet. Aber so wie die Erde, ein Planet oder Wandelstern, Licht und Wärme von der Sonne bekommt, so ist es auch der Fall mit den übrigen Planeten und ihren Begleitern oder Nebenplaneten, dergleichen der Mond für unsere Erde ist. Wir kennen jetzt eilf Planeten, und sie heissen: Merkur, Venus, die Erde, Mars, Pallas, Ceres, Juno, Vesta, Jupiter, Saturn 7 und Uranus 6. Die Sonne mit ihren Planeten und Nebenplaneten heisst unser Sonnensystem. Solche Sonnensysteme gibtes aber in dem grossen Weltall, das man auch das Universum nennt, unzählige. Die grosse Milchstrasse, oder der weisse Streif, den man am Himmel sieht, enthält eine zahllose Menge von Sternen, die man durch grosse Fernröhre unterscheiden kann, deren Licht aber für das blosser Auge, wegen der grossen Entfernung von uns, eben so in einander fliesst und zu einem Schein wird, wie die einzelnen Lichter bei einer grossen Illumination in der Ferne ein einziges Licht zu sein scheinen. Der grosse Astronom Herschel in England, ein Deutscher, behauptet, dass man 12 Millionen Sonnen in unserm Weltgebäude annehmen könne, die alle ihre zahlreichen Planeten und Nebenplaneten (Monde) haben. Wie wenig ist nun ein Mensch gegen die etwa tausend Millionen Menschen, die zugleich mit ihm auf der Erde leben, oder gegen die vielen, die schon hier lebten, oder noch hier leben werden. Was ist aber die ganze Erde! Nur ein Theil von einem einzigen Sonnensystem, und dieses nur ein Theilchen von dem unermesslichen Weltall. Demüthig wollen wir sein, aber uns doch des Glücks erfreuen, dass wir Menschen sind, die über die Welt und ihren erhabenen Schöpfer nachdenken und an seinen Wohlthaten Antheil nehmen können.

§. 87. *Beschluss.*

175 Wenn man mit so manchen Menschen von den Sternen spricht, dass sie eben so wie unsere Erde in der freien Luft schweben, und alle ihre regelmässigen Bewegungen haben, so lächeln oder lachen sie dazu, mit der